



## **Verhandeln statt Schießen! Keine Stationierung neuer amerikanischer Mittelstreckenraketen auf deutschem Boden!**

Beim 75. Geburtstag der NATO in Washington unterstützte Bundeskanzler Scholz am 10. Juli 2024 die Erklärung, in Deutschland ab 2026 Mittelstreckenraketen der USA zu stationieren. Ohne dass vorher eine öffentliche Debatte darüber stattgefunden hat.

Dieser Beschluss bringt uns alle in Gefahr, denn er erhöht die Atomkriegsgefahr in Deutschland und Europa enorm. Was als Abschreckung getarnt ist, erweist sich als strategische Offensivoption gegen Russland.

Tatsächlich hat die geplante Stationierung von US-Waffen in Deutschland mit Abschreckung nichts zu tun. Vielmehr ist sie Teil eines seit 2016, lange vor dem 24.2.2022, verfolgten geostrategischen US-amerikanischen Konzepts, das unser aller Leben aufs Spiel setzt. Bewusst untergräbt man das nuklearstrategische Gleichgewicht und droht mit dem Einsatz von Waffen, die wie Dark-Eagle die Präsidenten Chinas oder Russlands gezielt töten könnten. Diese geostrategische Angriffswaffe ist, vergleichbar mit den Pershing II vor 40 Jahren, auf die Enthauptung des Gegners ausgerichtet. Ihre Stationierung in Deutschland provoziert einen russischen Präventivschlag, anstatt abschreckend zu wirken. Moskau hat in Reaktion auf die deutsch-amerikanische Entscheidung bereits mit nuklearer Aufrüstung gedroht.

Wir fordern die Bundesregierung eindringlich auf, keine Mittelstreckenraketen auf deutschem Boden zuzulassen und sich aktiv für Verhandlungen und Vereinbarungen einzusetzen, die eine dauerhafte Friedensordnung in Europa schaffen. **Kommt mit uns zur bundesweiten Friedensdemonstration in Berlin am 3. Oktober 2024.**

**Link: <https://nie-wieder-krieg.org/2024/07/18/ablauf-3-10/>**